

PRESSEMITTEILUNG

Fondsbörse Deutschland: Starker Umsatz im November

Am Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland wurden im November Anteile im Wert von rund 7 Millionen Euro gehandelt. Es war der zweitstärkste Umsatz im laufenden Jahr. Immobilienfonds lagen dabei mit rund 4,4 Millionen Euro vor Schiffsbeteiligungen mit rund 1,7 Millionen Euro. Kurssieger wurde erneut der DB Real Estate Olympia-Einkaufszentrum München mit 468 Prozent der Nominalbeteiligung.

Hamburg, 8. Dezember 2009 – Im November wechselten am Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland Anteile im Wert von rund 7 Millionen Euro den Besitzer. Im Premium-Segment wurden dabei rund 1,7 Millionen Euro nominal umgesetzt, im Standard-Segment waren es knapp 5,2 Millionen Euro. Im Bereich der Immobilienfonds machte der Umsatz einen Sprung von knapp 3 Millionen im Oktober auf rund 4,4 Millionen. Bei Schiffsfonds war der Sprung von 1,6 auf rund 1,7 Millionen nicht ganz so groß. Während die Durchschnittskurse bei Immobilien von 54 Prozent auf 48 Prozent leicht zurückgingen, stiegen sie bei Schiffsfonds von rund 54 auf 61 Prozent an. Auch im Bereich der sonstigen Fonds ging es leicht nach oben: Die Kurse stiegen von 48 auf 50 Prozent. „Der November war ein starker Handelsmonat – vom Umsatz her der zweitstärkste des laufenden Jahres“, stellt Alex Gadeberg, Vorstandsmitglied der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG, fest. „Wir gehen zwar nicht vom klassischen Endjahresgeschäft aus, bemerken aber dennoch einen Anstieg der Handelsaktivitäten und blicken daher auch optimistisch in den Dezember.“

Kurssieger im November: DB Real Estate Olympia-Einkaufszentrum München

Wie bereits in den Vormonaten lag der Schwerpunkt des Handels auch im November wieder bei Immobilienfonds. Insgesamt wechselten Anteile im Wert von rund 4,4 Millionen Euro über die Fondsbörse Deutschland den Besitzer. Der Kurssieger war erneut das Olympia-Einkaufszentrum München. Im November wurden sogar gleich zwei Anteile zu 468 Prozent der Nominalsumme gehandelt. Und auch die HGA

Mitteuropa Fonds waren wieder unter den bestgehandelten Fonds. Ein Anteil am HGA Mitteleuropa II wechselte zu 122 Prozent den Besitzer und am HGA Mitteleuropa III wurden im November sechs Anteile zu je 116,5 Prozent der Nominalbeteiligung gehandelt. „In diesem Jahr hatten Einkaufszentren verschiedener Emissionshäuser stets die Nase vorn bei den Kursen und waren fast jeden Monat unter den Kurssiegern“, so Gadeberg. „Mit über 400 Prozent der Nominalsumme hat der DB Real Estate Olympia-Einkaufszentrum München jedoch eindeutig den bisher höchsten Kurs in 2009 erreicht.“ Ein Blick auf die Schiffsbeteiligungen: Ein Anteil am Lloyd Fonds LF 38 MT Caribbean Sun wechselte zu 107 Prozent der Nominalsumme den Besitzer und ein weiterer Fonds aus dem Hause Lloyd Fonds, das MT MS Sophie, wurde zu 100 Prozent gehandelt.

SFI TKL.SHIP FUND INDEX

Die Börse Hamburg veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der TKL.Fonds Gesellschaft für Fondsconception und -analyse mbH den SFI TKL.SHIP FUND INDEX. Anleger, die in Schiffsbeteiligungen investiert sind, können die Entwicklung ihrer Fonds mit der Indexentwicklung vergleichen und sich damit einen besseren Überblick verschaffen. „Der Index ist erneut um weitere 4,47 Prozent im Vergleich zum Vormonat gefallen. In den vergangenen zwölf Monaten kam es allerdings nur dreimal vor, dass der Index weniger als 5 Prozent rückläufig war“, so Gadeberg. „Eine Trendwende ist jedoch nach wie vor nicht in Sicht.“ Der Index ist auf der Internetseite www.hamburg-maritime.de veröffentlicht.

Über Zweitmarkt.de:

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit 10 Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds an der Fondsbörse Deutschland. Die initiators-unabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg-Hannover-München betrieben. Anleger können über die Fondsbörse Deutschland Anteile von rund 4.000 geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Private Equity- und andere Spezialfonds) handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der Fondsbörse Deutschland transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Weitere Informationen im Internet unter www.Zweitmarkt.de.

Presseanfragen:

Christina Richter • Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG • Kleine Johannisstraße 4 / Am Rathausmarkt • D-20457 Hamburg • Tel.: 040 / 480 920-36 • Fax: 040 / 480 920-99 • christina.richter@Zweitmarkt.de